

# Freie Demokraten

Eschweiler

FDP

Fraktion im Rat der Stadt

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Frau Bürgermeisterin  
Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

**Die Bürgermeisterin  
der Stadt Eschweiler**

**Eing.: 25. Juli 2023**

**Eschweiler, 30.06.2023**

FDP-Fraktion  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Zimmer 179  
Telefon 02403 71-547  
Email [fdp-ratsbuero@eschweiler.de](mailto:fdp-ratsbuero@eschweiler.de)  
Web [www.fdp-eschweiler.de](http://www.fdp-eschweiler.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE87 3905 0000 1073 5697 98  
BIC: AACSD33  
Sparkasse Aachen

**Antrag: Ausweisung von Friedhofsüberhangsflächen als  
Tierbestattungsmöglichkeiten**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die FDP-Fraktion bittet höflich um Prüfung, ob und wie auf den städtischen Friedhöfen Überhangflächen für die Beisetzung von Haustieren genutzt werden können und bittet daher um folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung der Stadt Eschweiler möge feststellen, welcher öffentliche Friedhof alle erforderlichen Ansprüche für einen Tierfriedhof aufweist, die sich aus den Hygienerichtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen und dem Tierkörperbeseitigungsgesetz ergeben.
2. Im Sinne des potentiellen Betreibers möge die Verwaltung einen verkürzten Antrag auf Errichtung eines Tierfriedhofes erarbeiten, der beim Bauordnungsamt unter Hinzuziehung des Gesundheitsamtes (Hygienevorschriften), beim Veterinäramt (Tierkörperbeseitigungsgesetz, Tierkörperbeseitigungsanlagen), beim Geologischen Landesamt (Bodenbeschaffenheit, Bodenansprüche), bei der Bezirksregierung (Obere Wasserbehörde), beim Ordnungsamt und beim Gewerbeaufsichtsamt (allg. rechtliche Vorschriften für Gewerbetreibende) eingereicht werden kann, um einen minimalen Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand sicherzustellen.
3. Zum Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Eschweiler und einem möglichen privaten Betreiber eines Tierfriedhofes möge die Verwaltung die Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung entsprechend modifizieren.

Vorsitzender  
Stefan Schulze  
0178 3031 476  
[stefan.schulze@gmx.eu](mailto:stefan.schulze@gmx.eu)

stv. Vorsitzender  
Stefan Steins  
0174 4741 899  
[stefan.steins@gmail.com](mailto:stefan.steins@gmail.com)

Geschäftsführer  
Josef Gier  
0177 4741 799  
[josef.gier@yahoo.com](mailto:josef.gier@yahoo.com)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen und Erfahrungen anderer Städte einzuholen, die bereits einen Tierfriedhof eingerichtet haben - dazu gehören beispielsweise die Städte Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und weitere 50 Kommunen in Deutschland.

**Begründung:**

Für viele Menschen stellt der Tod eines geliebten Tieres einen großen Verlust dar. Besonders dann, wenn es dem Betroffenen viele Jahre als Wegbegleiter treu zur Seite gestanden hat. Um diesen Personen einen würdevollen Ort der Trauer und des Gedenkens zu bieten, wäre es wünschenswert, wenn die Stadt entsprechende Freiflächen als Tierfriedhof zur Verfügung stellen würde.

Aus dem Kurzbericht "Friedhofs- und Bestattungswesen - 3. Entwurf der Gebührenkalkulation 2023" geht hervor, dass die Stadt jährlich rund 319.000,00 Euro für die Pflege sog. Überhangflächen, also ungenutzter Freiflächen, aufwenden muss. In Anbetracht der schwierigen Haushaltssituation sollte die Stadt alle Möglichkeiten in Betracht ziehen, diese Überhangflächen wirtschaftlich zu nutzen. Aus Sicht der FDP-Fraktion eignen sich diese Flächen hervorragend zur Ausweisung von Tiergräbern.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schulze  
Fraktionsvorsitzender

---

Vorsitzender  
Stefan Schulze  
0178 3031 476  
stefan.schulze@gmx.eu

stv. Vorsitzender  
Stefan Steins  
0174 4741 899  
stefan.steins@gmail.com

Geschäftsführer  
Josef Gier  
0177 4741 799  
josef.gier@yahoo.com